

Così si fa sol mi

Musiklehre und Gehörbildung mit Relativer Solmisation (mit Ulrich Kallmeyer)

Die Voraussetzungen für ein erfülltes Musiziererlebnis sind vielfältig und die Fähigkeit, eine eigene Tonvorstellung zu entwickeln, gehört gewiss dazu. Seit einiger Zeit erfährt dabei die traditionelle Methode der relativen Solmisation wieder mehr Beachtung.

Ulrich Kallmeyer entwickelte das Lehrwerk *Così si fa sol mi* aus Unterrichtserfahrungen an Hochschule und Musikschule mit dem Ziel, das in der relativen Solmisation enthaltene Musikdenken für die Gegenwart als eine Grundlage in vollem Umfang zurückzugewinnen. Darüber hinaus eröffnen sich Ausblicke in weitere Bereiche (z. B. Musikgeschichte, Mehrstimmigkeit, Harmonie- und Satzlehre). Die psychologische Eigenart des relativen Denkens legt es zudem nahe, die vielfältigen, zu einer umfassenden Musikausbildung gehörenden und an einem Institut vertretenen Lernebenen inhaltlich aufeinander zu beziehen und ganzheitlich miteinander zu vernetzen.

Ulrich Kallmeyer ist Lehrer für Klavier, Musiktheorie und Gehörbildung an der Städtischen Musikschule in Braunschweig in den Abteilungen „Studienvorbereitende Ausbildung“ sowie des VIFF, der regionalen „Vorklasse des Instituts für musikalische Frühförderung“ der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.